

Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer - Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche inhaltliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
Kl. 5	Ich-Du-Wir	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehm- und Kennenlernspiele (besonders für die Reli-Gruppen; sonst ja auch in den Klassen) • Gaben/ Talente; Stärken und Schwächen. (Lk. 19, 11 – 25) • Gottvertrauen (Ps. 23 oder 121 oder Kindersegnung) • Ich brauche die anderen und die anderen brauchen mich.(u.a. Regeln im Umgang miteinander) • Memoriertexte: Ps. 23 und ein Lied, z. B: „Volltreffer“, „Einfach Spitze“, „Kindermutmachlied“ oder „Lobe den Herrn den mächtigen König“ 	<p style="text-align: center;">Soziale K.</p> <p style="text-align: center;">Personale K.</p> <p style="text-align: center;">Ethische K.</p>	<p style="text-align: center;">Hefteintrag, Gesprächs Regeln, Me- morieren</p>	
	Konfessionen (wenn möglich Religionsgruppen übergreifend in Kursen!)	<p>1.4 - wissen, dass sich die Religiosität des Menschen in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen konkretisiert</p> <p>2.1 - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen</p> <p>6.1 - können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der evangelischen und katholischen Kirche erläutern</p> <p>6.2 - können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen</p> <p>6.3 - können im Rahmen der Schule Ökumene praktizieren</p> <p>6.5 - verstehen Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen, die keiner oder einer anderen religiösen Tradition angehören</p>	<p style="text-align: center;">Sach K.</p> <p style="text-align: center;">Kommunikative K.</p>	<p style="text-align: center;">Informationen beschaffen</p>	
	Biblische Erzähleinheit oder Ganzschrift	<p>z. B. Rut, Jona, David, Ester, Mk in Auswahl</p> <p>3.2</p> <p>1.3</p>	<p style="text-align: center;">Hermeneutische K.</p> <p style="text-align: center;">Methodische K.</p>	<p style="text-align: center;">Sinnabschnitte und Überschriften; Textverarbeitung</p>	

	<p>Jahreskreis – Feste (in Klasse 5: Festkreis (Kir- chenjahr), Ad- vent, Weihnach- ten, Himmelfahrt und Pfingsten)</p>	<p>1.1 - können die Bedeutsamkeit von Festen und Feiern im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen darlegen und Aufgaben bei der Gestaltung übernehmen 1.2 - kennen die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten und die zugehörigen biblischen Geschichten 2.1 - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen 2.2 - wissen, dass sich das (Schul-)Jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert 2.3 // 6.4 - können den Wert des Sonntags für das persönliche und gemeinschaftliche Leben erläutern - können die Bedeutung des Sonntags darlegen 3.4 - kennen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr eine biblische Geschichte 5.1 - können die Geschichte Jesu in Grundzügen wiedergeben, wie sie in der Bibel erzählt wird und sich in den Festen des Kirchenjahres spiegelt</p>	<p>Ästhetische K. Soziale K.</p>	<p>Geschichten erzählen</p>	<p>Gestaltung von Schulgot- tesdiensten / Weihnachtsfei- ern u. ä.</p>
	<p>Bibel</p>	<p>3.1 - kennen Aufbau und Überlieferung der Bibel und können Textstellen nachschlagen 3.2 - können exemplarisch biblische Texte zu ihren Entstehungssituationen in Beziehung setzen 3.3 - können erklären, dass die Bibel für Christinnen und Christen ‚Heilige Schrift‘ ist und damit besondere Bedeutung hat Memorieren: Bibellied</p>	<p>Sach-K. Methoden-K.</p>	<p>Informationen beschaffen</p>	

Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer – Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
Kl. 6	Jahreskreis – Feste (in Klasse 6: Passion, Ostern, Erntedank) → im Zusammenhang mit Judentum	1.1 - können die Bedeutsamkeit von Festen und Feiern im privaten, öffentlichen und kirchlichen Rahmen darlegen und Aufgaben bei der Gestaltung übernehmen 1.2 - kennen die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten und die zugehörigen biblischen Geschichten 2.1 - können religiöse Ausdrucksformen in unserer Gesellschaft erkennen und zuordnen 2.2 - wissen, dass sich das (Schul-)Jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert 3.4 - kennen zu den wichtigsten Festen im Kirchenjahr eine biblische Geschichte 5.1 - können die Geschichte Jesu in Grundzügen wiedergeben, wie sie in der Bibel erzählt wird und sich in den Festen des Kirchenjahres spiegelt	Ästhetische K. Soziale K.	Geschichten erzählen	Gestaltung von Schulgottesdiensten / Weihnachtsfeiern u. ä.
	Gleichnisse	1.3 - können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (z. B. Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und kennen Gebete (z. B. Psalmen), in denen Menschen sich an Gott wenden 2.4 - können Gleichnisse als Erzählungen deuten, die auf ein verändertes Verhalten in der Gesellschaft zielen 3.5 - können drei Gleichnisse Jesu nacherzählen und an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben 4.2 - kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken 4.3 - können zeigen, wie Jesus in Gleichnissen vom Reich Gottes erzählt 5.2 - verfügen über Grundkenntnisse zu Zeit und Umwelt Jesu soweit sie zum Verständnis der ausgewählten Gleichnisse nötig sind 5.3 - können ein Gleichnis aus Lk 15 (Jesu Zuwendung zu den Verlorenen), ein Gleichnis aus Mk 4 (vom Kommen des Reiches Gottes) und ein weiteres Gleichnis nacherzählen, in den historischen Kontext einordnen und der Intention nach verstehen Lernlied : Ins Wasser fällt ein Stein	Hermeneutische, ästhetische K.	Geschichten erzählen	

Zweijahresplan für Standards 5/6

Zeit	Unterrichtseinheit	Standards 1. Ziffer - Dimension 2. Ziffer – Spiegelstrich	angestrebte bzw. erreichte Kompetenzen	erlernte Methoden (evtl. gemäß Schulcurriculum)	mögliche Beiträge zu einem Schulcurriculum
	Judentum (s.a Feste)	<p>1.4 - wissen, dass sich die Religiosität des Menschen in unterschiedlichen Religionen und Konfessionen konkretisiert</p> <p>5.4 // 7.3 - können erklären, dass die Person Jesus von Nazareth Judentum und Christentum verbindet und trennt - können Verbindendes und Unterscheidendes von Judentum und Christentum erläutern</p> <p>6.2 // 7.3 - können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen - können Verbindendes und Unterscheidendes von Judentum und Christentum erläutern</p> <p>6.2 - können Kirchengebäude deuten und mit Synagogen vergleichen</p> <p>6.5 - verstehen Verhaltensweisen und Reaktionen von Menschen, die keiner oder einer anderen religiösen Tradition angehören</p> <p>7.1 - können Feste, Rituale und Symbole jüdischen Glaubens und Lebens beschreiben</p> <p>7.2 - können Beispiele jüdischen Lebens in Deutschland aus Geschichte und Gegenwart darstellen</p> <p>Memoriertext: 5. Mose 6, 4f</p>	Sach-K. Kommunikative K.	Informationen beschaffen Mind Map	
	Menschen brauchen Hilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder hier und anderswo (wie wachsen andere Kinder auf; was brauchen sie; was brauchen wir) • Kinder brauchen Hilfe • Leben mit Grenzen (Behinderung, Schwächen, ...) 	Soziale K. Kommunikative K. Personale K. Ethische K.		Projekttag „Behinderung“
	Psalmen	<p>1.3 - können Geschichten aus der Bibel nacherzählen (z. B. Gleichnisse), in denen Gottes Nähe Menschen verändert, und kennen Gebete (z. B. Psalmen), in denen Menschen sich an Gott ezitenwenden</p> <p>3.5 - können drei Gleichnisse Jesu nacherzählen und an ausgewählten Psalmen Lob, Dank und Klage beschreiben</p> <p>4.1 - können an Beispielen zeigen, wie sich Menschen in Worten der Klage, des Dankes und des Lobes an Gott wenden</p> <p>4.2 - kennen biblische Bildworte für Gott und können eigene Gottesbilder aussprechen und bedenken</p> <p>Memoriertexte: Klagepsalm und Dankpsalm Ausschnitte aus Ps. 13, 103, 69, etc.</p>	Hermeneutische K. Ästhetische K.	einfache Gliederung von Texten	

Es bleibt ein wenig Raum und soll Raum bleiben für aktuelle und klassenspezifische Themen.

Anm.

- Weiterhin schlagen wir vor, dass nach Klasse 5 und 6 jeweils die vorausgegangenen Themengebiete entsprechend den Niveaunkretisierungen abgefragt werden. Beispiel Gleichnisse: Erzähle ein Gleichnis Jesu, erkläre die Situation in der Jesus es erzählt hat und zeige, was er mit diesem Gleichnis sagen wollte.